

# FREIZEIT TIPPS



## Erfolgreicher Abschluss des Literaturwettbewerbs

Kurz vor Pfingsten fand im Landratsamt der 27. Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes seinen Abschluss. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden durch Landrat Uwe Melzer und die Jury-Mitglieder des Wettbewerbes geehrt. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, sich auf die Preisträger in den einzelnen Klassenstufen festzulegen, denn alle eingereichten Texte waren beachtenswert und sehr interessant. Das Thema war freigestellt und so

wurden literarische Beiträge über Naturbeobachtungen aber auch über Probleme im Alltag, in der Schule, der Familie oder der Gesellschaft eingereicht.

Die Texte wurden bewertet und die Auswahl der Preisträger nach Altersklassen vorgenommen. Zusätzlich wurden zwei Sonderpreise für herausragende Texte vergeben. Alle Platzierten und auch die anderen Teilnehmenden erhielten Preise und freuten sich über die Wertschätzung ihrer Beiträge.

Zur Tradition des Wettbewerbs gehört es, dass die Teilnehmenden die Gelegenheit erhielten, sich in zwei Werkstätten mit Elisabeth Dommer über ihre Werke auszutauschen und von ihr und den anderen Teilnehmern Tipps für die weitere literarische Arbeit zu erhalten. Den Aufruf zum nächsten Literaturwettbewerb wird es im Herbst 2026 geben. Dafür sind wieder alle herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

TEXT/FOTO: PM

## „Psyche und Ernährung“

EVANGELISCHE LUKAS-STIFTUNG ALTENBURG lädt am 6. und 7. Juni zum Jahres- und Familienfest ein

ALTENBURG. Am 6. und 7. Juni findet auf dem Gelände der Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg das diesjährige Jahres- und Familienfest statt. Um 9 Uhr geht es am ersten Tag auf dem Klinikgelände mit dem Symposium unter dem Motto „Psyche und Ernährung“ mit Vorträgen verschiedener Expertinnen und Experten los. Darunter sind Dr. med. Eunike Velleuer-Carlberg, Oberärztin im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Helios Klinikums Krefeld und Dr. med. Karsten Pascher, Allgemein- und Palliativmediziner sowie Fastentherapeut aus Leipzig. Dr. Velleuer-Carlberg wird den aktuellen Stand der Forschung zum Mikrobiom und dessen Wirkung auf die Gesundheit näherbringen. Dabei gibt sie konkrete Anreize mit, wie man die Gesundheit durch Ernährung beeinflussen können. Dr. Pascher arbeitet in seinem Vortrag über das Fasten aus, wie der bewusste, zeitlich begrenzte Verzicht die Selbstwirksamkeit im Heilungsprozess unterstützen kann und wie auch der

christliche Glauben hierbei die Heilung von innen heraus fördert.

### SPIEL, SPAß UND KULINARISCHES

Ab 12 Uhr beginnt dann das allseits beliebte Familienfest auf dem Klinikgelände. Neben dem Alpaka und Ponys locken auch dieses Jahr die kreativen Angebote der Farbküche und des Lindenau-Museums, Kinderschminken, Trommeln, diverse Spielangebote von Familienzentrum und Spiele-Café, der im letzten Jahr so beliebte Menschen-Kicker sowie weitere Stände, unter anderem von der ukrainischen Partnerklinik, auf die große Wiese hinter der Klinik. Ausgiebig gestöbert werden darf beim Büchertisch, beim Eine-Welt-Laden, bei Horizonte und vielen weiteren Infoständen. Um auch hier Bezug auf das diesjährige Thema „Psyche und Ernährung“ zu nehmen, bieten die Stiftung kulinarische Spezialitäten an, die sich positiv auf das Mikrobiom auswirken

### KUNST UND KULTUR

Um 13:30 Uhr lädt die Stiftung alle Kunstinteressierten zur Vernissage der Malerin Sally Ido im Foyer des Hauptgebäudes der Klinik ein. Für das musikalische Highlight sorgt um 15:30 Uhr in diesem Jahr Sebastian Rochlitzer mit seinem Familienkonzert „Versprochen ist Versprochen“. Mit seinem blauen Freund Ulfie macht er seinem Publikum auf altersgerechte Weise Geschichten aus der Bibel und über den Glauben erlebbar. Das Rahmenprogramm wird gegen 16:30 Uhr ausklingen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Am 7. Juni, um 10:30 Uhr, schließt ein Kantatengottesdienst in der Altenburger Brüderkirche das Jahresfest der Evangelischen Lukas-Stiftung ab. Nach dem Gottesdienst mit Dr. Karsten Pascher gibt es bei einem kleinen Mittagssnack die Gelegenheit, das Jahresfest 2026 noch einmal im lockeren Gespräch Revue passieren und entspannt ausklingen zu lassen.

RED./MARIT DEMMEL

## Zwei Führungen für spannende Einblicke

ALTENBURG. Am Sonntag, 31. Mai, werden im Residenzschloss Altenburg zwei Führungen angeboten: Hofdame Margarethe von Pawel wird um 12 Uhr durch das Schlossmuseum führen. Um 14 Uhr gibt es eine Führung entlang der Zwingermauer des historischen Schlossensembles.

Bei dem Rundgang mit Hofdame Margarethe von Pawel reisen die Besucherinnen und Besucher zurück in das Jahr 1913. Neben Geschichten über das letzte Herzogspaar erfahren sie auch Wissenswertes über den früheren Hofstaat des Hauses Sachsen-Altenburg. Während der Führung durch die prunkvollen Festräume und die Schlosskirche erzählt die Hofdame von ihrem Alltagsleben als treue Gesellschafterin der letzten Herzogin Adelheid von Sachsen-Altenburg.

Dabei lernen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Residenzschloss von einer neuen Seite kennen.

Der zweite Rundgang des Tages führt die Teilnehmenden in einen Bereich des Residenzschlosses, den sie gewöhnlich nicht zu Gesicht bekommen: den Zwingerbereich. Der Mauerring der Schlossanlage ist Teil eines Ensembles, das Jahrhunderte hiesiger Architekturgeschichte widerspiegelt. Wahrscheinlich war bereits die slawische Wallanlage des 7. und 8. Jahrhunderts von einer Befestigung umgeben. Im Rahmen der Führung schauen die Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Museumsassistentin Beatrix Weinhold-Hauke hinter die Kulissen und entdecken verborgene Winkel und Ecken.

## Gala „Jugend rezipiert und musiziert“

ALTENBURG. Bereits zum 26. Mal führte der Theaterverein in diesem Schuljahr den Wettbewerb „Jugend rezipiert und musiziert“ durch. Unter dem diesjährigen Thema „Frei sein!“ setzten sich Schülerinnen und Schüler kreativ, nachdenklich und eindrucksvoll mit dem Begriff „Freiheit“ auseinander. Die Preisträgerinnen und Preisträger dieses Wettbewerbs präsentieren nun gemeinsam mit preisgekrönten Musik-

schülerinnen und Musikschülern ihr Können mit ausgewählten Beiträgen in der Galaveranstaltung „Jugend rezipiert und musiziert“. Diese Veranstaltung findet am Samstag, 6. Juni, um 16 Uhr im Theaterzelt Altenburg statt. Der Theaterverein lädt alle Interessierten herzlich ein.

Die Karten zum Preis von 6 Euro (Schüler: 4 Euro) sind vor Ort erhältlich.

## Vorhang auf für die Spielzeit 2026/27

Das THEATER ALTENBURG GERA hat den neuen Spielplan vorgestellt

ALTENBURG. Eine Mischung aus guter Unterhaltung, anspruchsvollen Inszenierungen sowie zahlreichen Konzertformaten für alle Altersgruppen, das kündigte die Theaterleitung des Theaters Altenburg Gera um Generalintendant Kay Kuntze Ende April auf der Bühne des Theaters Altenburg für die Spielzeit 2026/27 an.

Insgesamt 37 Premieren, davon 25 Neuproduktionen – darunter sieben Uraufführungen – sowie neun Philharmonische Konzerte erwarten die Besucherinnen und Besucher ab August in den Geraer und Altenburger Spielstätten. Ziel bleibt es, so Chefdramaturgin Dr. Sophie Oldenstein, ein breites Publikum anzusprechen und zugleich künstlerische Akzente mit spannenden Neuentdeckungen, innovativen Erzählformaten und Stücken mit regionalem Bezug zu setzen.

### ZWISCHEN INTERIM UND NEUEN LÖSUNGEN

In der neuen Spielzeit verändert sich der Spielbetrieb in Altenburg: Das Theaterzelt am Großen Teich wird im April 2027 planmäßig abgebaut. Neuer Nutzer ist das Theater Krefeld, dem eine Generalsanierung bevorsteht. Für die darauffolgende Zeit bereitet das Theater derzeit eine besondere Spielsituation vor, die – vorbehaltlich der noch

ausstehenden Genehmigung – ab April 2027 umgesetzt werden soll. Geplant ist, den Spielbetrieb in das Theater Altenburg zurückzuführen und dort auf der Hinterbühne hinter dem Eisernen Vorhang zu spielen.

Vorgesehen sind drei ansteigende Zuschauertribünen mit, laut Technischem Direktor René Prautsch, zwei Varianten: eine Bestuhlung für bis zu 150 Plätze bei Nutzung der Drehbühne sowie eine Variante mit bis zu 200 Plätzen ohne deren Einsatz. Der Zugang erfolgt über das Heizhaus, das während dieser Phase als zentraler Eingangsbereich mit Garderobe, Sanitäreinrichtungen und gastronomischem Angebot genutzt wird. Ein barrierefreier Zugang über den Brühl ist vorgesehen. Der Spielbetrieb soll sich an die baulichen Rahmenbedingungen anpassen: Unter der Woche werden Vorstellungen ausschließlich in den Abendstunden angeboten, da tagsüber weiter Sanierungsarbeiten im Haus laufen. Am Wochenende sind zusätzliche Spielzeiten am Vormittag und Nachmittag vorgesehen.

### BÜHNENKUNST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Mit dem Musical „Cats – Young Actors Edition“ wird der Kinder- und Jugendchor des Theaters Altenburg Gera erstmals das legendäre Musical von Andrew



Vorfreude auf die neue Spielzeit am Theater Altenburg-Gera, v.l.: Kay Kuntze, Dr. Sophie Oldenstein und Mike Wittrich. Foto: Mario Jahn

Lloyd Webber ab 1. Oktober in der Bühne am Park und ab 24. April 2027 im Heizhaus Altenburg auf die Bühne bringen. Jede Menge Drama verspricht Giuseppe Verdis „La Traviata“. Die Oper, die die tragische Liebesgeschichte der Pariser Kurtisane Violetta Valéry erzählt, gehört zu den weltweit meistgespielten Opern. Auch in dieser Spielzeit verbindet das Schauspiel gesellschaftlich relevante Themen mit innovativen Erzählformen und starkem regionalem Bezug. Ein spartenübergreifendes Projekt entsteht mit „Yvonne, die Burgunderprinzessin“. Die Inszenierung ist erstmals am 12. September im Theaterzelt Altenburg und am 15. November im Großen Haus Gera zu erleben.

Die Weihnachtsmärchen gehören traditionell zu den besu-

cherstärksten Produktionen der Saison. In der kommenden Spielzeit ist „Rotkäppchen und der Wolf“ ab dem 27. November im Großen Haus Gera zu sehen, während in Altenburg mit „Jorinde und Joringel“ (ab 6. Dezember im Theaterzelt Altenburg) eine neue Inszenierung auf die Bühne kommt. Nachdem sich das Schauspielstück und Tanztheater „Rhythm Is a Dancer“ in den letzten beiden Spielzeiten als Publikumsrenner entpuppte, kann sich das Publikum auf eine Wiederaufnahme freuen. Auch der Altenburger Krimi „Blutrote Spitzen – Die Auflösung“ von Chefdramaturgin Dr. Sophie Oldenstein und Schauspielregisseur Manuel Kressin steht auf dem Spielplan. Nach der interaktiven Spurensuche im Stadtraum wird der Fall schließlich gelöst.

### NEU IM BALLETT

Das Thüringer Staatsballett setzt in der kommenden Spielzeit auf Werke, die sowohl erfahrene Ballettbesucherinnen und -besucher als auch ein Familienpublikum ansprechen. Mit „FAUST – Nach dem Ende“ widmet sich die Sparte einem der bedeutendsten Stoffe der europäischen Literatur. In der Choreografie von Daniel Proietto steht nicht die Nacherzählung von Goethes Drama im Mittelpunkt, sondern die Frage, was nach Fausts rastlosem Streben bleibt.

Mit „Schwanensee“ bringt Ballettdirektor Vitaliy Petrov einen der bedeutendsten Klassiker der Tanzgeschichte auf die Bühne. Das Werk gilt als Inbegriff des klassischen Balletts und zählt mit seiner Verbindung aus romantischer Handlung, der ikonischen Musik von Tschairowski und choreografischer Präzision zu den meistgespielten Balletten weltweit. Das Stück gehört zu den Höhepunkten der Saison (Premiere: 7. Mai 2027, Gera). Auch in Altenburg steht mit „Die Schneekönigin“ ein bekannter Stoff auf dem Programm.

Seit dem 5. Mai läuft der Vorverkauf für die Spielzeit 2026/27. Die Karten sind online, telefonisch oder an den Theaterkassen erhältlich. Mehr Informationen und das gesamte Programm unter [www.theater-altenburg-gera.de](http://www.theater-altenburg-gera.de)



# Ticket Galerie

LIVE ERLEBEN.

[ticketgalerie.de](http://ticketgalerie.de)

## Hautnah

### Erleben Sie Ihr Lieblingsevent!

Wir haben die Tickets!

📍 im LVZ Foyer | Leipzig, Peterssteinweg 19

im Barthels Hof | Leipzig, Hainstraße 1

und in allen Shops der Ticketgalerie

☎️ 0800 2181050\*

🌐 [ticketgalerie.de](http://ticketgalerie.de)

Alle Stars.  
Alle Tickets.  
Deutschlandweit.

\*Gebührenfreie Tickethotline:  
Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr